

"Fuck you" im Kunstunterricht

Beitrag von „neleabels“ vom 20. Oktober 2005 11:38

Zitat

Powerflower schrieb am 20.10.2005 00:22:

In Bezug auf die Optik hat das Bild eine 2 verdient... nur hat sie auch "Fack you" (im Sinn von "Fuck you") reingeschrieben. Es sollte sehr wahrscheinlich nicht an mich gerichtet sein, sie ist halt in der Pubertät. Wie würdet ihr darauf reagieren?

Ich tendiere dazu, ihr eine 3 zu geben, eine 2 für die Schönheit, und eine 3 für die Verwendung eines Kraftausdrucks.

Zuerst dachte ich, das Bild nicht zu akzeptieren, aber ich will die Schülerin nicht demotivieren.

Sorry, aber das finde ich fast schon absurd - was bringst du der Schülerin denn dann im Kunstunterricht bei? Das künstlerischer Ausdruck nur dann "gut" ist, wenn er nicht anstößig ist? Das dem Selbstausdruck immer die Schere des Zensors vorgeschaltet werden muss? Ich kann mir nicht so richtig vorstellen, dass das mit deinem eigenen Kunstverständnis übereinstimmt... Für mich klingt das analog zu einer schlechteren Bewertung, weil in einem Bild nackte Menschen gezeichnet werden.

Meiner Meinung nach sind Kraftausdrücke ganz natürliche und wichtige Bestandteile der menschlichen Sprache, denn es gibt immer Situationen, in denen eine angemessen druckvolle Formulierung notwendig ist. (Es gibt keine Sprache ohne Fluch und mit dem Versuch, Shakespeares Stücke zu "bereinigen" hat sich das Ehepaar Bowdler auch nur unsterblich lächerlich gemacht.) Natürlich experimentieren pubertierende Jugendliche mit diesen Ausdrucksmöglichkeiten, so wie sie mit allem experimentieren - sie müssen nur eben lernen, das richtige Register zur richtigen Zeit zu verwenden. Aber in einer kreativen Arbeit kann das vollkommen angemessen sein.

Nele